

## onophon | Q&A 02

Ist das ein futuristischer Rundumschlag um die Stuhlgruppe kubisch grazil?

Das ist inszenierter Psychoterror im Wohnprogramm Honigbuche foliert, Applikationen Alu mit TV-Bühne.

Ist das Kunst als Denkspiel oder ein Singlestudio in Endlosbauweise?

Das ist Kunst als sozialer Auftrag im Eckschrank "Magic Corner".

Sind das Körperlandschaften an der Wohnwand inklusive CD-Regal?

Das sind biomorphe Strukturen als vitalistische Gegenposition zum pfiffigen Lackschlafzimmer Stanzblech anthrazit.

Ist das Zweisitzer-Abschluss-Sofa-Eck-Element ein Stellvertreter des isolierten Menschen?

Das ist das stilisierte Überbauschlafzimmer mit großem Typenplan als später Erbe des Barocks.

Sind das Spontanmaler der Transavantgarde am Anbauhocker aus Alcantarastoff?

Das ist Malerei auf Plakatabriss am Falttürschrank.

Ist das fluoriszierendes Acryl auf Baumwolle passend zu Vinyl-Jalousien?

Das ist Liquitex auf Celotex im Aluminiumrahmen vis a vis vom Relaxsessel aus Axatexgewebe.

Sind das Gruppenimpulse für rein kulinarische Ziele?

Das ist die Faszination des Trivialen neben einem Funktionssofa mit Ziernähten.

Ist das ins Aggressive und Tragische gewendete schwüle Erotik ohne Schlummerrolle "Boris"?

Das ist die kinetische Expansion geneigt gegen die Zentimeterbank.

Sind das Sturz und Schrei, Weltuntergangsstimmung und auch etwas Selbstmitleid an der rundumlaufenden Flüsterkante?

Das ist repressive Toleranz vor der Organza-Store.

Ist das ein denkwürdiger Zwischenruf in ähnlicher Farbkombination wie Tisch-Deko-Gänse?

Das ist gefälliges Ornament in Druckschliffoptik Antikvanille.

Sind das demonstrative Gesten, wütende Proteste und konstruktive Entwürfe zwischen Kippcouch und Kombikommode?

Das ist in Neuland vorstoßender Stilverzicht.

Ist das umfangreiches Beimöbelprogramm als Träume von großer Magie?

Das sind frappierende Verfransungen auf Regalböden aus Flachsfaser mit Wachsharzlack.

Ist das Transparenz der die Bildstruktur überflutenden Farbe in Verbindung mit Absetzungen silber Front Toucheffekt?

Das ist Tachismus als Abenteuer an der Klarglasplatte mit sandgestrahltem Rand.

Ist das verhaltener Lyrismus, wo die Schrankbeleuchtung per Fußtaster bedient wird?

Das ist Acryl, Day-Glo und Roll-a-Tex auf Leinwand neben Flechtmöbeln aus Wasserhyazinthe.

Ist das dramatisierte, zu höchster Farbintensität gesteigerte Weiterführung vor dem Kulissentisch?

Das ist Dada-Schock als Gegenpol zu Fauteuil Halbliegemodell und Hocker "Amigo".

Ist das ein der um sich greifenden Barbarei entgegengerufenes, beschwörendes "O Mensch!" oder doch das Vorzimmer "Pedro"?

Das ist der Entwurf einer möglichen Welt verkörpert als Taschentuchspender in Wurzelholzoptik.

Ist das Acryl auf verschraubten Holzpaneelen in der Einbauküche "No Limit"?

Das ist der Weg der Kunst zu sich selbst seitlich vom Longchair mit Easy-Gliderfunktion.

Ist das steriler Akademismus abstrakter Dekorationsmuster bei der Eckbetanlage mit Stoffkopfhaupt?

Das ist Stilleben von schlagender Simplizität der Form anstelle von 12 Stück Top Star Eierlöffel auf Tischteppich.

Ist das jugendlich-feuriger Enthusiasmus am Kompaktbett mit Softforming-Front?

Das ist programmatische Demonstration am Raumsparbett zusammenklappbar.

Sind das pastos leuchtende Farben und flammende Konturen hinter der Segmentspeisegruppe?

Das ist nicht Gefühl und Empfindung, sondern Bewusstheit und Kunstverstand bei der Bettanlage mit Metallreling.

Ist das ein Nudogramm am Badezimmerblock im neuen Look?

Das ist eine zerstörte Gitarre in Zement.

Ist das die Inszenierung des American Way of Life auf Highboards und Sideboards?

Das sind anklägerische, unverhüllt obszöne und blasphemische Darstellungen oberhalb vom Jet-Bett-Bettkasten mit Springaufschlag.

Ist das die Vitalität des Klassischen an der Front mit waagrechten Rillen auf der Sichtfläche?

Das ist die dienende Funktion abstrakter Kunst als Antwort auf die Kommode Allegro Stauraumwunder.

Ist das die mondäne Lebewelt samt Ottomane Korpus Goldkirsch Federkernfestpolsterung?

Das ist Abstraktion und kubistische Lautverschiebung auf dem Edelfertigparkett "Philharmoniker"-Click.

Ist das die Emanzipation der Hohlform neben dem Fauteuil mit Relax-Funktion?

Das ist das Ende der Avantgarde am Barschrank Buche vollmassiv mit schichtverleimter Spritzwachsoberfläche.

Sind das seitlich umgebogene Nasen der vier im Dreiviertelprofil dargestellten Frauen über dem Bettüberbau?

Das ist Vollendung und Experiment und eine Vollpolsterwohnlandschaft in Textilleder mit interessanter Steppung.

Ist das die gespenstische Welt des Malers integriert im modernen Stapelprogramm?

Das ist ein 3-Satztisch Untergestell Delfin in Steinoptik, darüber Dispersion auf Nessel und Magna auf Leinwand.

Sind das expressive Gewandfiguren als Kontrast zum Panorama-Drehtürschrank mit Softkanten und Kranzleiste?

Das ist das Home-Office im Soft-Leder-Look als Ausdruck des Protests gegen das bürgerliche Heldenleben und seinen prüden Sittenkodex.